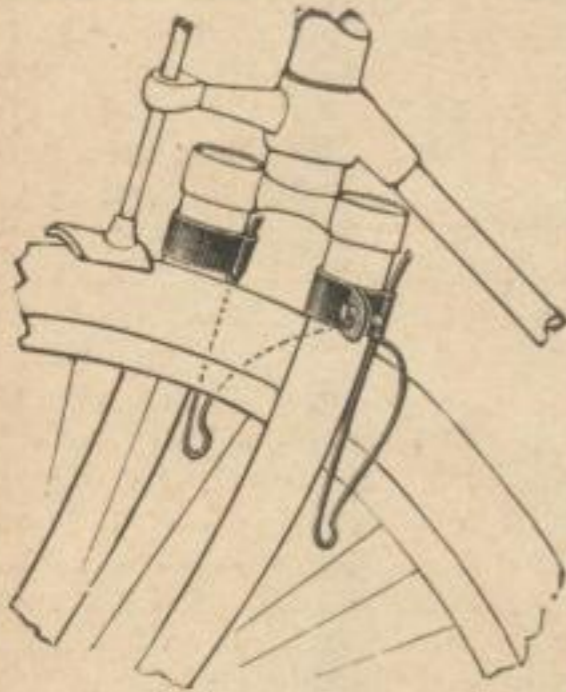


Der Nagelfänger besteht aus je einem Paar Rohrklammern (rund und elliptisch), welche der Form des Fahrrad-Gestelltheiles entsprechend gebogen sind, nebst zwei, den ganzen Pnenmatik-Reifen beschützenden und federnden Abstreifdräthen, welche möglichst nahe dem Laufgummi mittels der Rohrklammern am Fahrradgestell festgeklemmt werden.



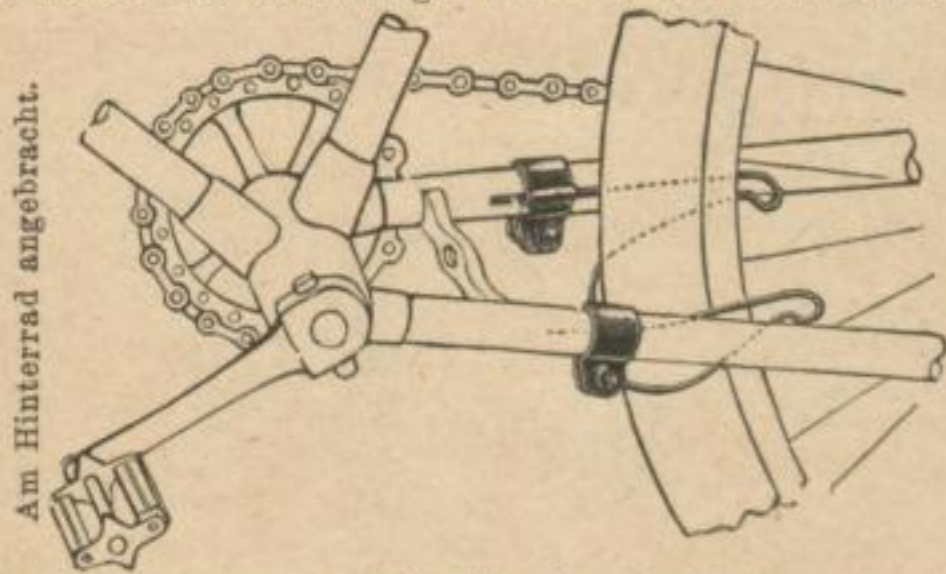
Am Vorderrad angebracht.

Dieser ebenso einfache als billige Apparat (die Garnitur kostet nur M. 1,40) hat den Zweck, jeden in die Lauffläche eingedrungenen Nagel sogleich bei der ersten Umdrehung des Rades zu erfassen und, ehe er die Lauffläche ganz durchstechen kann, was erfahrungsgemäss erst nach mehreren Umdrehungen möglich wird, sicher zu entfernen und so der Verletzung des Luftschlauches vorzubeugen.

Steckt der Nagel sehr fest, so kann es vorkommen, dass der Abstreifdraht Form und Lage verändert und dann an dem Rade tangirt, der Nagelfänger funktioniert auch in dieser Lage immer noch, dagegen ist es rathsam, den Draht in seine ursprüngliche Stellung zurückzubringen, eine Arbeit, die ohne jeden Zeitaufenthalt mit einem Druck der Hand sofort geschehen ist, jedoch wolle man beachten, dass der Abstand des Drahtes vom Laufgummi nicht grösser als 6 mm ist.

Herr Kegelmann hat seinen Nagelfänger, ehe er ihn in den Handel gebracht, ein ganzes Jahr unter allen Verhältnissen ausprobiert und von hervorragenden Tourenfahrern ausprobieren lassen, und lautet deren einstimmiges Urtheil, dass dieser Nagelfänger der vollkommenste und beste Schutz ist, um jede Tour beruhigt unternehmen zu können, ohne durch Nagelschäden in der Fortsetzung der Fahrt behindert zu werden.

Der „Nagelfänger“ erfährt überall die beste Aufnahme; gemachte Probeflieferungen erzielen allseitig bedeutende Nachbestellungen und ist der Versand bereits



Am Hinterrad angebracht.

ein ganz enormer, und selbst im Auslande, namentlich in England und Frankreich, erwarb sich der Apparat bereits zahlreiche Freunde und Abnehmer.

Jeder Radfahrer mache den Versuch mit diesem durchaus zweckmässigen Apparat, um dessen Vortheile durch eigenen Gebrauch schätzen zu lernen. Jeder Garnitur wird von der Firma genaue Anweisung für die Befestigungsart des „Nagelfängers“ beigegeben.

### Kartographisches.

Im Verlage der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung, Leipzig, ist eine:

**Strassen-Uebersichtskarte von Deutschland und Deutsch-Oesterreich für Radfahrer**

erschienen.

Die dreifarbig im Massstabe von 1:1750000 unter Zugrundelegung der Ed. Gäbler'schen Verkehrskarte des deutschen Reiches im Auftrage des D. R.-B. hergestellte Karte ist 70x56 cm gross und giebt auf schwarzem Druck die Ortsnamen, Flüsse, Gebirge und Wälder, die Strassenzüge mit Kilometerangabe in roth, die Eisenbahnlinien in blau an. Ausserdem ist mit schwachen blauen Linien eine Eintheilung der ganzen Karte in Sectionen und Nummernbezeichnungen gegeben. Diese Hinweise beziehen sich auf die bekannten, gleichfalls im Buchhandel und im Gebrauch vieler deutscher Radtourenfahrer befindlichen Sectionen der „deutschen Strassenprofilkarten für Radfahrer.“

Somit giebt die neue grosse Karte, wie auch ihr Titel lautet, eine Uebersicht und Gruppierung der letzt erwähnten Profilkarten und darf mit Recht als eine werthvolle Bereicherung der Radsport-Kartographie angesehen werden.

### Gestohlene Fahrräder.

(Für Bundesmitglieder erfolgt Aufnahme unentgeltlich.)

**Brennabor-Niederrad No. 42959** mit Continental-Pneumatik, Rollenkette und Rollenbremse, kurzem Sattel, ohne Schutzbleche, Satteltasche an der Lenkstange, ist am Sonntag, den 19. August, Nachmittags gegen 5 Uhr aus der Colonnade des neuen Gasthofes in Paunsdorf gestohlen worden. **Besonderes Kennzeichen:** Oberes Gestell-Verbindungsrohr durch daran befestigt gewesenes Schild etwas beschädigt.

Wahrnehmungen an Arno Müller, L.-Gohlis, Marienstrasse 10 erbeten.



### Räthsel-Ecke.

Auflösung des Räthsel in No. 17.  
**Bannerweihe.**

Band. Angel. Nuss. Nacht. Esche. Richter. Weile. Else. Ida. Hobel. Enkel.

**Richtige Lösungen** sandten ein: R. Irmisch-Grimma, O. Robst-Dresden, E. Busch-Penig, R. Prager, E. Goth-Zittau, H. Röser-Schneeberg, A. Jost-Chemnitz, A. Kuhn, A. Walter, A. Pietsch-Leipzig, H. Höme-Meissen, H. Fichtner-Oschatz, J. Uhlemann-Pieschen.

### Räthsel.

In Bangen geht ob Länder weit  
Mein Wort von Mund zu Munde,  
Ein Wörtlein, das von grosser Zeit  
Alt-Leipzigs giebt uns Kunde.  
Denn nachbarlicher Eifer schwingt  
Die Axt zu der Zerstörung,  
Doch hoffen wir, dass nicht gelingt  
Die neidische Verschwörung.

Nimm einen einzigen Vokal  
Und bring ihn in die Mitten,  
Sieh', es erscheint aus jüngster Wahl  
Ein Wört gar heiss umstritten.  
Auch dieses Wörtlein geht hinfort  
Noch oft von Mund zu Munde,  
Nur dass es handelt von dem Sport  
In uns'rem Sachsenbunde.

Der Gewinn für die Lösung des Räthsel in No. 16 fiel auf Herrn Ernst Frenzel-Leipzig.

Der heutigen Nummer liegt ein Kunstblatt „**Bannergruppe vom III. Bundesfeste des S. R.-B. zu Plauen i. V.**“ nach der Original-Photographie des Hofphotographen **Heinrich Axtmann-Plauen**, bei.